

Zeitschrift: Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich
Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich
Band: - (1994)
Heft: 5

Vorwort: Editorial
Autor: Schmidt, Elsbeth

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich war überaus glücklich über die sehr gut eingearbeiteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mir dadurch eine enorme Hilfe waren. Eine von ihnen konnte mir immer weiterhelfen. Jedoch Bereiche wie Strukturen, Organisation, rechtliche Aspekte und das ganze Personalwesen waren mir unbekannt.

Gehörte der Anspruch auf bezahlte Fort- und Weiterbildung für Sie als Präsidentin auch zu einer der Bedingungen?

So weit hatte ich vor Amtsantritt noch gar nicht gedacht. Eines Tages kam jedoch ein Kursangebot vom ISB, das ich sehr interessant fand. An einer Vorstandssitzung traktanderte ich das Thema Fort- und Weiterbildung für Vorstandsmitglieder. Aus Scham fragte ich zuerst die andern, ob sie eine Fortbildung besuchen möchten. Da bei uns gerade ein personeller Wechsel in der Organisation anstand und ich vor Problemen wie Rekrutierung, Anstellung,

Editorial

*Liebe Mitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren*

Information/Schulung von Vorstands- und Behördenmitgliedern von Spitex-Zentren bildet das Schwerpunktthema unserer Mitglieder-Info. Besteht dazu ein Bedürfnis, ist es gar eine Notwendigkeit? Mit der starken Professionalisierung und den ständigen Bewegungen und Entwicklungen im Spitex-Bereich sind auch die Anforderungen an die Vorstandsmitglieder gestiegen. Unsere Umfrage zu Beginn dieses Jahres hat gezeigt, dass ein Bedarf nach Einführung und Informationsveranstaltungen besteht. Angebote sind vorhanden!

Ob Sie seit einigen Jahren oder erst kürzlich das Amt eines Vorstands- oder Behördenmitglied wahrnehmen, wir hoffen, dass Sie ein Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechendes Angebot finden.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre der nachfolgenden Seiten.

*Elsbeth Schmidt
Vorstandsmitglied*

Inserate, Zeugnisschreiben etc. gestellt war, drängte es sich geradezu auf, sodass die Vorstandsmitglieder meinten, ich solle doch die Schulung für Vorstands- und Behördenmitglieder am ISB besuchen. Sie schlugen vor, dass der Verein die Kurskosten jedoch ohne Spesen übernimmt.

Sie nehmen am Pilotkurs «Weiterbildung für Vorstands- und Behördenmitglieder» des ISB teil. Ist es das, was Sie für die eben geschilderte Situation benötigen haben?

Sicher habe ich dadurch eine bessere Übersicht, um auch gezielter etwas zu suchen im Ordner, oder an Orten eben, wo ich mir erhoffe auf Antworten zu stossen.

Von welcher Lernsequenz konnten Sie am meisten profitieren?

Am meisten hat mir der Gedankenaustausch mit den Andern gebracht. Ich war erstaunt über die Vielfalt der Gepflogenheiten in den verschiedenen Organisationen. Selbst die Finanzierung wird überall anders angewendet. Dann habe ich sicher enorm viel profitiert im arbeitsrechtlichen Gebiet. Dazu haben wir Unterlagen erhalten, in denen ich jederzeit nachschlagen kann. Inzwischen habe ich auch meine eigene Ablage gemacht, so dass ich innert Kürze etwas finden kann. Anfänglich hatte ich mich nicht getraut, in den geerbten Ordnern etwas zu verändern.

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Präsidentin in der Spitex-Organisation?

Ich fühle mich relativ frei aber klar verantwortlich beispielsweise um Beschlüsse durchzusetzen. Die Arbeit empfinde ich als sehr kreativ. Es ist jedoch ein recht grosses Pensum an freiwilliger Arbeit, das ich und auch meine Kolleginnen und Kollegen leisten. Die Motivation ist gross, und es ist selbstverständlich, dass man beim Dorffest mitmacht und ein Zelt aufstellt, um auch mit der Spitex präsent zu sein. Es gibt ja böse Zungen, die meinen, Frauen, denen es langweilig sei zu Hause, für die sei ein Ehrenamt gerade richtig. Es ist sicher heute eine verschwindende Minderheit, die ein Ehrenamt aus einem solchen Grunde wählt. Ich glaube über weitere Punkte meines Rollenverständnisses habe ich in anderen Fragen bereits hingewiesen.

Vielleicht noch eine Frage zum Kurs. Könnten Sie ihn weiterempfehlen?

Ich finde diese Schulung sehr empfehlenswert, vor allem für Leute, die nie zuvor gemeinnützig tätig waren. Ich würde sogar sagen, für jene ist es ein Muss. Aber ich könnte mir auch vorstellen, einzelne Sequenzen des Kurses punktuell zu besuchen. Gesamthaft ist er jedoch eine gute Grundlage. Ich hatte bereits Erfahrung in Sitzungen leiten, Protokoll schreiben, zielgerichtet intervenieren usw. Ich war auch gewohnt, vor Leuten zu reden. Insofern waren für mich Fächer wie Personalführung oder arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen sehr wertvoll.